

## Rostocker Bugspitzen bleiben vorn

Auf dem Brandenburger Beetzsee gewinnen die Rudertalente der „Küstenflotte“ erstmalig den Jugendpokal des Deutschen Ruderverbandes (DRV)

„Es war einfach die Krönung“, strahlte Trainer Ulf Kraemer mit den A-Junioren um die Wette, denn mit sechsmal Gold verlängerten acht seiner Ruderer ihre Regattasaison. Ulrike Sennewald und Hanno Peters (beide Olympischer RC), Sebastian Seier (HSG „Uni“) Nadja Drygalla, Julia Lepke, Felix Drahotta, Mario Jaddatz, Alexander Schiller (alle Rostocker RC) werden bei der Junioren-WM (8.-12.8) in Peking (China) rudern. „Willkommen an Bord! Ihr testet gut zwölf Monate vor den Spielen den olympischen Parcours“, begrüßte Bundestrainer Dr. Dieter Altenburg (Berlin) Rostocks Talente im DRV Team. Je zwei Goldene erbeuteten der „Küsten-Vierer“, Julia Lepke und Mario Jaddatz. Der stieg nach dem Vierer ohne Sieg noch in den schnellsten Ost-Achter, wo er mit Schlagmann Hanno Peters, dessen goldenen Vierer mit Jungs - Sebastian Seier, Felix Drahotta, Alexander Schiller und Steuermädel „Tine“ Boose in Richtung Siegersteg ruderte. Zuvor hatte sich Julia Lepke im Doppelvierer ihren zweiten Titel gesichert, nachdem sie und Partnerin Carina Bär (Heilbronn) schon im Doppelzweier zu schnell für die Rivalinnen waren. Im Zweier ohne siegreich blieben Nadja Drygalla und Ulrike Sennewald. „Die Zwei verloren national kein einziges Rennen und sind für China gesetzt“, lobte Coach Ulf Kraemer ihre Superbilanz, auch wenn der Achtersieg nach Essen ging und Beide „nur“ Silber erkämpften. Bei den jüngeren „B's“ ruderten Paul Heinrich und Hannes Ocik hinter Magdeburgs Doppel in die Podiumsringe, was im Doppelvierer, mit Conrad Fifelski, Nico Kurth und Steuerfrau Susann Ludwig nicht gelang. „Da waren Leipzig, Berlin und Magdeburg schneller im Ziel“, ärgerte sich B-Trainer Karsten Timm mit, aber nicht über sein „Quartett“. Bei den leichten Jungs im Doppelzweier blieben Tom Fischer, Jonas Briese ebenso medaillenlos, wie Caroline Lückemann, Sophie Krüger (Vierte im Achter) und Lina Kattinger, Susann Halliger als Sechste im B-Mädels Doppelzweier. Besser als Schwester Sophie machte es Stefan Krüger, der gewann bei den U 23- Senioren Doppelvierer-Gold und Silber hinter dem Dresdner Duo. Zweimal Silber holte sich Tom Lehmann (Zweier und Achter). „Damit sind Beide bei der U-23 WM im schottischen Strathclyde (26.-29.7.) im schwarz, rot, goldenen DRV-Einteiler“, so ihr Trainer Meinhard Rahn, - „was Michael Fischer mit den Rängen vier (Vierer, Achter) noch nicht gelang und seine Saison beendet“. Die acht „Kraemer-„ und zwei „Rahn- Athleten“ werden sich in Ratzeburg und Berlin den Feinschliff für die internationalen Duelle holen. „Da kommt die 2500 Euro Prämie aus dem Jugendpokal gerade recht“, scherzten die Qualifizierten.

### Bildinformationen

#### Bilder Vierer

Hanno Peters (F1-Base-Cap), Sebastian Seier, Felix Drahotta, Alexander Schiller zeigten nicht nur im Vierer den Konkurrenz das Heck, sondern gewann auch Achter-Gold und das Junioren-WM Ticket.

#### Bilder Zweier

Ulrike Sennewald (l. die größere der Beiden) und Nadja Drygalla blieben auch bei der Meisterschaft ungeschlagen und rudern in Peking für Deutschland.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676